



## Sicher arbeiten mit Druck

### Mehr Sicherheit in Druckregler-Anwendungen dank der richtigen Entlüftungsoption.

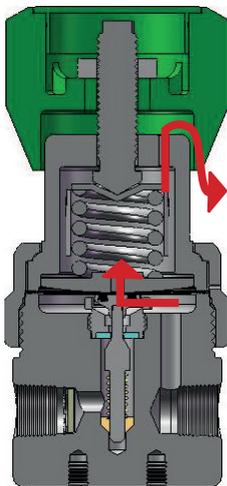
Herrscht bei Anwendung des Druckreglers kein oder nur sehr wenig Durchfluss, kann der Ausgangsdruck nicht reduziert werden. Die richtige Entlüftung schafft hier Abhilfe.

Bei Normalbetrieb eines Drucksystems wird durch Drehen des Griffes am Druckregler die Druckfeder entlastet und der Ausgangsdruck reduziert. Fließt Verbrauchsseitig kein Medium ab, kann der Ausgangsdruck nicht abgebaut werden. Erst durch verbrauchsseitige Entlüftung wird sich der Druck entlasten. Dies kann mit Hilfe eines Entlüftungsventils im Leitungsnetz oder einfacher durch eine Entlüftung im Druckregler selbst erfolgen.

### VORTEILE VON SELBSTENTLÜFTENDEN SWAGELOK® DRUCKREGLERN:

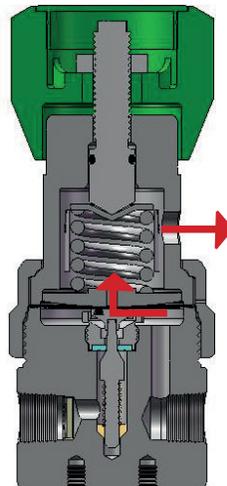
1. Kein zusätzliches Entlüftungsventil benötigt
2. Kontrollierte Entlüftung des Mediums
3. Kein Medium geht unnötig verloren
4. Eine Reduktion des Drucks ist jederzeit möglich, selbst bei geringem Durchfluss

#### Offene Selbstentlüftung



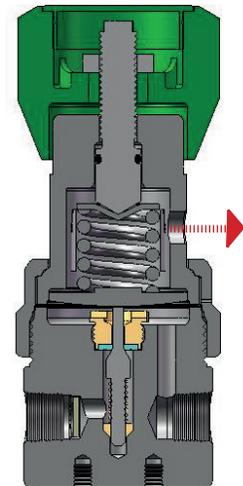
Unbedenkliche Medien können durch eine Bohrung unterhalb des Griffes aus der Gehäusekappe in die Umgebung ausströmen.

#### Geschlossene Selbstentlüftung



Flüssigkeiten, toxische oder teure Medien können mittels einer geschlossenen Entlüftung aufgefangen, korrekt entsorgt oder zurückgeführt werden. Damit schützen Sie Ihre Ressourcen und sparen Geld.

#### Geschlossene Not-Entlüftung



Bei nicht-selbstentlüftenden Druckreglern bieten geschlossene Gehäusekappen mit seitlicher Entlüftungsbohrung zusätzliche Sicherheit. Im Falle eines Membranbruchs oder Defekts des Kolbens kann das ausströmende Medium kontrolliert abgeleitet werden.